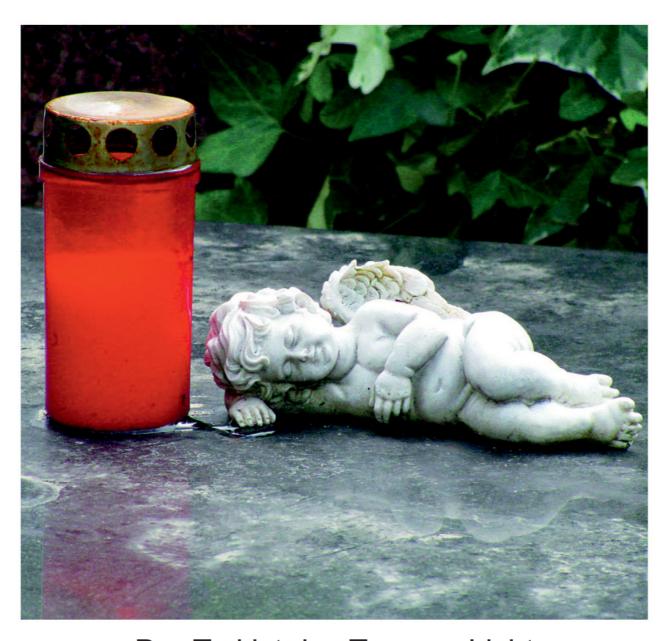
benedikt One November 2014

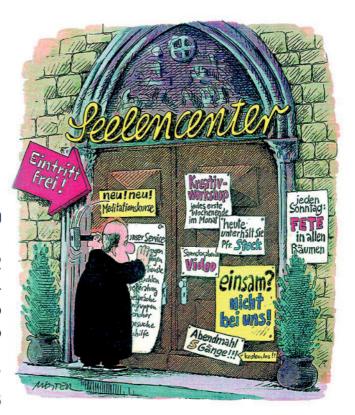
Für einander in den Gemeinden St. Michael - St. Hermann Josef - Heilig Kreuz



Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges. Franziskus von Assisi

Inhalt

Leitartikel	3
Männergesangsverein MGV	4
Adventströdel Holt	5
Erntedank der kfd HI.Kreuz	5
Die Frauen vom Kirchenchor	6
Seniorentreff	7
Kevelaer-Wallfahrt St. Michael	8
Gottesdienstordnung	10
Einrichtungen der Pfarre	11
Termine	12
Christkindlmarkt Hl. Kreuz	14
Glaubensgeschichte	15
Doppelausgabe Benediktinfo	16
Taufen, Hochzeiten,	
Beerdigungen	17
Geburtstage	18



TIM & LAURA www. WAGHUB!MGER. de







Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonates

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt

St. - Michael - Platz 5

41069 Mönchengladbach

Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

V.i.S.d.P., Redaktion und Anzeigenverwaltung

Egon Ficht, Marlene Sehlen, Johannes Klein (Anzeigen)

Benediktinfo@st.benedikt-mg.de

Tel: 02161 540038 + 542782,

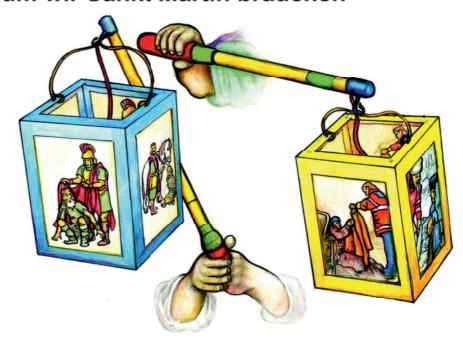
Eisenacher Straße 2 + 14, 41069 Mönchengladbach

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Warum wir Sankt Martin brauchen

Martin von Tours ist bis zum heutigen Tag alle über konfessionellen Schranken hinweg eine der populärsten Gestalten der Kirchengeschichte überhaupt. Viele Legenden ranken sich um ihn; die bekannteste ist zweifellos die von seiner Begegnung mit dem frierenden Bettler am Stadttor von Amiens. Laternenumzüge und Martinsfeuer



halten die Erinnerung an ihn wach und sind insbesondere bei Kindern nach wie vor sehr beliebt. Wer freut sich nicht, wenn die Kinder an der Haustür klingeln und ihre Martinslieder singen. Was für ein wohltuender Unterschied zu Halloween, wo einem oft nur ein forderndes "Süßes oder Saures" entgegenschallt!

Im letzten Jahr entfachte jedoch eine Debatte, ob gerade in Kindergärten Sankt Martin noch gefeiert werden dürfte bzw. ob das Fest noch nach dem Heiligen benannt werden könnte. Also: An den Bräuchen festhalten, am Laternenzug beispielsweise und am großen Feuer – nur "Sankt Martin" nicht mehr singen und auch keinen Martinsdarsteller auf dem Pferd mehr. Und alles mit einem anderen Namen: "Sonne-Mond-und-Sterne-Fest", Auf diese Art und Weise soll vermieden werden, dass sich Eltern und Kinder aus einem nichtchristlichen Kulturkreis diskriminiert fühlen könnten.

Doch was ist eigentlich so schlimm

daran, wenn Kindern die Gestalt von Sankt Martin nahegebracht wird, die Gestalt eines Menschen, der ein Sinnbild für Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit ist? Ist nicht auch in anderen Religionen wie im Islam oder im Buddhismus die Liebe zu den Armen und Bedürftigen ein besonders hoher ethischer Wert? Und wenn man den Kindern nichts mehr von Martin von Tours erzählen darf - darf man es dann noch von Jesus? Martin von Tours ist ein Symbol für eine christliche Welt, von der Heinrich Böll gesagt hat, dass sie "Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Alte und Schwache, und mehr noch als Raum gab es für sie: Liebe für die, die der heidnischen wie der gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen". Solche Symbole braucht unsere heutige Zeit dringender denn je, eine Zeit, in der soziale Kälte und Egoismus so viel Unheil anrichten. Ein Sonne-Mond-und-Sterne-Fest kann das Martinsfest nicht ersetzen.

J. Blankers (Image)

Sing, und Du bist gut drauf

In der heutigen Zeit ist alles so unkompliziert geworden. Wir werden tagtäglich aus allen erdenklichen Ecken mit Musik versorgt.

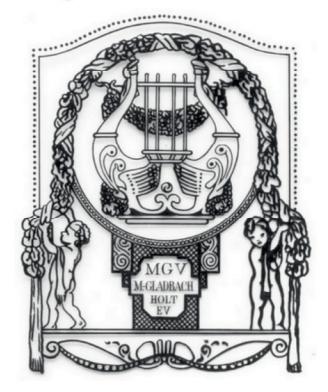
Das Autoradio dudelt, beim Joggen versorgt uns unsere MP3-Sammlung aus der Hosentasche, in Kaufhäusern fördert sie den Umsatz, in Fahrstühlen, Hotellobbies oder beim Friseur soll sie uns das Warten verkürzen. Inzwischen bedudelt uns auch schon in Arztpraxen oder Operationssälen Musik, um in uns bestimmte Stimmungen hervorzurufen. Gerade an Tagen rund um unser Volks - und Heimatfest erfahren wir täglich, wie schön es doch ist, handgemachte Musik zu erleben.

Die Straßenmusik begleitet uns auf dem Weg durch unser Holt. Abends freuen wir uns auf die Bands im Zelt, die uns zum Tanzen bringen. Und zwischendurch, wenn's gerade passt, da singen wir selber. Warum machen wir das denn eigentlich?

weil es Spass macht, und weil es uns gut tut! Eigentlich so gut, dass es für einmal im Jahr zu wenig ist. Gerade hier am Ort, in Holt gibt es einen Chor, der Euch alles dies ermöglicht.

Aber warum ist der erste Schritt so schwierig? Ist er gar nicht, aber getan werden muss er von Dir. Nicht allein. Komm doch mit Freunden vorbei.

Einfach am Dienstag 20.00 Uhr in die Zentralschänke (ehemals Kartoffelhaus) vorbeischauen und sich informieren. Ihr kennt uns doch, von der Krönungsmesse, von der Kirmes, vom Stadtschützenfest, vom Weihnachtskonzert,



vom Pfarrfest, vom Frühlingsfest etc. Auch wir kochen nur mit Wasser.

Ohne neue Mitglieder wird aber dieser Chor in absehbarer Zeit nach fast 150 Jahren nicht mehr existieren können. Und wieder geht ein Stück Heimat unwiederbringlich verloren.

Gebt Euch Einen Ruck. Schaut unverbindlich bei einer Probe vorbei. Habt Spass mit uns. Die Schützen haben es mal so ausgedrückt. "Lernen Sie schießen und treffen Sie Freunde."

Wir gehen es da etwas gelassener an und sagen "Fremde sind Freunde, die du noch nicht kennengelernt hast."

In diesem Sinne. Ernsthaft mal drüber nachdenken.

Euer MGV - Holt 1867 e.v.

Testen sie unsere gute Stimmung Freuen Sie sich auf eine muntere Gemeinschaft

Singen Sie einfach mal mit Entdecken Sie den Spaß bei unseren Auftritten

Erleben Sie die Vielfalt der Musik Lassen Sie bald etwas von sich hören

Adventströdel in der Jugendfreizeitstätte St. Michael Holt!



Kurz vor Weihnachten und Neujahr Platz in den Regalen schaffen oder günstige Schätze entdecken? Hier ist für jeden was dabei!

Wie schon in unserem Artikel im September erwähnt, veranstalten wir, der Jugendrat "move2bene", einen vorweihnachtlichen Adventströdel. Bei fröhlicher Musik, Glühwein und Weihnachtsnaschereien treffen sich Trödler und Schnäppchenjäger am Sonntag, den 07.Dezember von 11 bis 16 Uhr im Saal der Jugendfreizeitstätte St.Michael Holt (Hehnerholt 12). Was immer Sie suchen, hier wird alles getrödelt, was das Trödlerherz begehrt. Die Standgebühr in Höhe von

4,- € pro Meter werden wir am Trödeltag einsammeln. Kuchen- oder Plätzchenspenden für die Cafeteria sind gern gesehen.

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich um und genießen Sie bei einem heißen Kakao oder Kaffe die adventliche Stimmung. Wenn Sie mittrödeln möchten oder uns auf andere Weise unterstützen möchten, schreiben Sie eine E-Mail an move2bene@t-online.de oder melden Sie sich unter der Nummer 01517-12620463 (SMS, WhatsApp oder Anruf: werktags zwischen 21 und 22 Uhr). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Jugendrat "move2bene"

Die kfd Heilig Kreuz feierte Erntedank

Am Mittwoch, dem 01. Oktober 2014 feierte die kfd Westend um 9.00 Uhr ihren monatlichen Gottesdienst zum Thema "Die gebende Erde".

Anschließend gingen wir gemeinsam ins Gemeindehaus, wo uns ein reich gedeckter Tisch erwartete. Viele Früchte der Erde und Bäume wie Gemüse, Kartoffeln und mehrere Obstsorten, standen in Körben bereit. Abgerundet wurde das Ganze mit Kürbissen, Kastanien, Nüssen und bunten Blumen. Auch für das Frühstück war bestens gesorgt. Zu dem mit verschiedenen Körnern belegten gebackenen Brotkrokodil gab es neben Aufschnitt und Käse auch leckere selbstgemachte Marmelade.

Nachdem wir alle zusammen noch ein



Lied zum Erntedank gesungen haben, ließen wir uns das Frühstück dankbar in einer sehr heiteren und angenehmen Stimmung schmecken. Es gefiel allen so gut, dass niemand freiwillig aufbrechen wollte und alle bedauerten, dass die Runde aufgelöst wurde.

Für die kfd Brigitta Kanera

Die Frauen vom Kirchenchor



Alle 2 Jahre trauen wir uns - der Frauenchor macht eine Wochenend-Busreise. Seit 1996 ist es "unser" Busunternehmer, der mit seinem Programm etwas zu bieten hat. Immer wieder findet sich ein neues Reiseziel mit interessanten Orten, die es zu besichtigen Iohnt. In diesem Jahr machen sich 16 Frauen am 3. Oktober 2014 auf nach Hildesheim, die Lüneburger Heide und Bremen.

Mit unserem Reiseleiter besichtigen wir die Bischofstadt Hildesheim. Der Marktplatz mit seinen wunderschönen alten Fachwerkhäusern hat viel zu bieten und der Wettergott meint es gut mit uns.

Hildesheim hat im Zentrum 3 Kirchen, die es zu besichtigen Iohnt. St. Andreas mit einer Beckerath-Orgel, eine der größten Orgeln Niedersachsen. Der Mariendom zeichnet sich durch die Schlichtheit des Innenraumes aus, den ein romanischer Hezilo-Leuchter (Bischof v. Hildesheim 1054) im Langhaus schmückt. Zum Abschluss besichtigen wir St. Michaelis, eine ökumenisch genutzte Kirche.

In der Krypta mit seiner guten Akustik singen wir unser "Heilig, heilig" aus der Deutschen Messe von Schubert zweistimmig immer wieder ein Erlebnis.

Auch der nächste Tag beschert uns Bilderbuchwetter und wir starten mit einer Kutschfahrt durch die Lüneburger Heide – Gesang und

Fröhlichkeit inbegriffen. Die Fahrt am Nachmittag durch den Serengeti-Safari-Park Hodenhagen mit seinen kleinen und großen Wildtieren (fast zum Anfassen) fasziniert.

Bevor wir die Heimreise am 3. Tag antreten, lockt uns noch das Zentrum von Bremen mit seiner alten Hanse-Tradition. Der Markt mit Roland, Rathaus und den Stadtmusikanten, die Böttcherstraße mit seinen typischen Backstein-Häusern und auch die Altstadt – das Schnoorviertel. Ein schöner Abschluss zum Laufen, Schauen und Souvenir-Sammeln.

Wieder mal ein schönes Wochenende. Vielleicht hat ja der Eine oder die Andere Lust bekommen, sich mal unseren Chor anzusehen. Wir haben nicht nur schöne Ausflüge zu bieten (jeden Mittwoch um 20 Uhr im Proberaum neben der "Hl. Kreuz-Kirche" Luisenstraße).

Schau'n Sie doch mal rein.

Kirchenchor Heilig Kreuz in der Pfarrei St. Benedikt – Edith Gillamariam

Es sagte der Pfarrer in der Predigt: "Fast jeder möchte in den Himmel kommen, nur leben viele in der Hoffnung, dass bis zu ihrem Tod die Aufnahmebedingungen noch erleichtert werden."

Seniorentreff St. Michael, St.-Michael-Platz 2

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarre St. Benedikt

Tag der offenen Türe! Sonntag, d. 02. November 2014, ab 14:00 Uhr!

Herzliche Einladung an alle die ein Herz für ältere Menschen haben. Bitte besuchen Sie uns an diesem Nachmittag im Seniorentreff und verbringen dort ein paar schöne Stunden. Die Cafeteria ist geöffnet und wir informieren Sie gerne über unsere Arbeit.

Unser Team freut sich über jeden Besucher.

Frühstück:

Unser Frühstück findet am Mittwoch, d. 19. November ab 9:00 Uhr statt.

Kostenbeitrag 5.-EURO.

Bitte melden Sie sich an unter Tel. 542494.

Da im Monat November das Fest des hl. Martin begangen wird, wollen auch wir an diesem Tag mit den Kindergarten-Kindern feiern und Martinslieder singen.

Sie haben bestimmt einen wunderschönen Vormittag!

Pflegestützpunkt:

Der Pflegestützpunkt ist am 11.11.2014 von 14:30 bis 16:30 Uhr für Sie geöffnet. Frau Postel-Plum berät Sie kostenlos. Themen: Leben und Wohnen im Alter, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht usw.

Vorschau auf den Monat Dezember:

In diesem Jahr findet die Adventfeier der Frauengemeinschaft und des Seniorentreffs am 03.12.2014 in der Jugendfreizeitstätte statt.

Ihr Team vom Seniorentreff



Täglich von 14 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen eine leckere Auswahl an Kaffee, Kuchen und Eis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Café-Restaurant St. Michael im Caritaszentrum Holt Hehnerholt 20 41069 Mönchengladbach

Herzlich gern. caritas

Kevelaerwallfahrt 2014 der Gemeinde St. Michael

Es war noch tiefe Nacht, als am 30. August um 1:30 Uhr 14 Pilgerinnen und Pilger sich auf den Weg zur Trösterin der Betrübten nach Kevelaer unter dem Jahreswort "Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land" machten. Am Holter Kreuz ging es nach einer kurzen Meditation los und alle waren gespannt, was der Tag noch alles bringen sollte, vor allem wie das Wetter auf unserem Weg sich entwickeln würde.

Unser Kreuzträger Albert Falke ging mit zügigem Schritt voran und so hat-

ten wir schon sehr schnell unseren ersten Rastpunkt Viersen - Hohen Busch erreicht, wo uns unsere beiden Serviceleute Peter Hurtmanns und Christina Feger mit kühlen Erfrischungen erwarteten und mit den aufgestellten Bänken zum Ausruhen einluden.

Nach der Pause und einer weiteren

Meditation ging es dann weiter durch die Süchtelner Höhen und durch die Krankenanstalten in Richtung Grefrath. Sehr wichtig auf unserem Weg waren die mitgenommenen Taschenlampen, denn ohne Beleuchtung wären viele Strecken zu Stolperfallen geworden. In Grefrath Lienkeshof war die zweite Pause mit diversen Getränken. Der eine oder andere stärkte sich auch mit Pilgerwasser, um die nächste Etappe zu meistern. Nach der Pause wurde es dann auch endlich hell und wir konnten von da an den Weg ent-

spannter angehen. Bis zur nächsten Pause in Wankum hatten wir nur Asphalt unter den Füßen und das war für uns alle sehr beschwerlich. In Wankum wurden wir aber im Cafe Flocken mit einem reichhaltigen Frühstück mehr als entschädigt. Alle ließen sich den heißen Kaffee und die leckeren Brötchen schmecken. Nach der Pause wurde dann an der Kirche von unserem Pilgerbruder Winfried (er hatte die Aufgabe Fotos zu machen übernommen) das obligatorische Gruppenfoto geschossen.



Nach einer weiteren Meditation ging es dann ins 6 km entfernte Straelen zu unserem nächsten Etappenziel. Auf dem Weg dorthin erfreuten wir uns an den Schönheiten von Feld und Flur. Besonders begeisterten uns die riesigen Felder mit blühenden Eriken. Nach einer ausgedehnten Pause in Straelen marschierten wir dann weiter nach Walbeck, hier trafen wir dann die fünf Radpilger, die unter der Leitung von Hildegard Heynckes gestartet waren.

Gemeinsam ließen wir uns dort das gute Mittagessen schmecken, nachdem ich den "Engel des Herrn" mit allen Pilgern gebetet hatte. Leider setzte an der Kapelle in Walbeck, wo noch eine größere Meditation vorgetragen wurde, eine kurze aber heftige Regenschauer ein. Doch auch davon ließen wir uns nicht entmutigen und haben uns, nachdem wir uns von den Radpilgern verabschiedet hatten (wir sollten uns zum gemeinsamen Gottesdienst in Kevelaer treffen), aufgemacht zu unserem letzten Etappenziel ins Heidedorf Lüllingen. Wir hatten Glück, denn der Regen hatte schnell aufgehört und konnten in Lüllingen nach kurzer Pause mit (von Christina mit Blumen geschmückten) Kreuz und Peek zu unserem Ziel die Gnadenkapelle in Kevelaer aufbrechen. Wie immer war die Strecke von Lüllingen nach Kevelaer auf der endlosen Straße sehr anstrengend, doch kamen wir alle gut gelaunt an der Gnadenkapelle an und waren froh, es endlich geschafft zu haben.

Gerne haben wir dann in der Kerzenkapelle Platz genommen und den Wortgottesdienst von Christoph Habrich, den er hervorragend zelebrierte, mit frohem Herzen gefeiert. Hierfür nochmals herzlichen Dank.

In Kevelaer hatten wir nach dem Gottesdienst noch eine Stunde Aufenthalt (Kerzen anzünden, Kuchen essen und Sonstiges) und haben uns dann mit Bus und Auto wieder nach Holt bewegt, um in der Gaststätte Doerenkamp einen Abschluss zu feiern.

Als Fazit kann man sagen, es war eine sehr gelungene harmonische Wallfahrt nach Kevelaer. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, möchte ich ein von Herzen kommendes Dankeschön sagen und hoffe auch im kommenden Jahr eine Wallfahrt durchführen zu können.

P.S. Über Neupilger im kommenden Jahr würden wir uns sehr freuen!

Friedhelm Cürlis Brudermeister der Kevelaerwallfahrt



HI. Messen in St. Benedikt

Samstag:	17:30 Uhr	St. Hermann Josef - Kirche
Sonntag:	09:30 Uhr	Heilig Kreuz
	11:00 Uhr	St. Michael
Montag	09:00 Uhr	St. Hermann Josef
Mittwoch	16:30 Uhr	Gottesdienst im Caritas Pflegewohnhaus
Donnerstag	18:30 Uhr	St. Michael
Freitag	18:30 Uhr	Heilig Kreuz

Sondergottesdienste und Wortgottesfeiern in diesem Monat

01.	11:00 Uhr	HI. Messe mit Chor	St. Hermann Josef	
	15:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Holt	St. Michael	
02.	09:30 Uhr	HI. Messe / Allerseelen	Heilig Kreuz	
	11:00 Uhr	HI. Messe / Allerseelen	St. Michael	
03.	09:00 Uhr	Hl. Messe der kfd, anschl. Frühstück	St. Hermann Josef	
05.	08:15 Uhr	Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 u. 4	St. Michael	
	09:00 Uhr	Hl. Messe der kfd, anschl. Frühstück	Heilig Kreuz	
06.	12:15 Uhr	Schul-GD CS-Schule Kl. 3 im Rosa-Frank-Ha	aus Heilig Kreuz	
07.	17:45 Uhr	Betstunde um geistl. Berufe	Heilig Kreuz	
09.	11:00 Uhr	Familien-Messe zu St. Martin	St. Michael	
11.	12:15 Uhr	Schul-GD CS-Schule Kl. 2 im Rosa-Frank-Ha	aus Heilig Kreuz	
12.	08:30 Uhr	Schul-GD KGS Holt, alle Klassen, St. Martin	St. Michael	
13.	18:30 Uhr	Wortgottesfeier	St. Michael	
15.	17:30 Uhr	Gottesdienst !! ENTFÄLLT !!	St. Hermann Josef	
16.	10:30 Uhr	Hl. Messe des BSV in der Schule, Kabelstr.		
		mit Kranzniederlegung	St. Hermann Josef	
17.	09:00 Uhr	Wortgottesfeier	St. Hermann Josef	
18.	12:15 Uhr	Schul-GD CS-Schule Kl. 1 im Rosa-Frank-Ha	aus Heilig Kreuz	
19.	08:15 Uhr	Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 u. 4	St. Michael	
23.	09:30 Uhr	Hl. Messe mit Chor, Cäcilienfest	Heilig Kreuz	
	12:15 Uhr	Taufe	St. Michael	
26.	08:15 Uhr	Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 u. 4	St. Michael	

Sondertermine / Konzerte

09.. 16:00 Uhr Konzert "Cantiamo" St. Michael Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sankt Martin in unserer Pfarre

05.11.	17:30	StMartinszug, Kath.Kindergarten	ab	Kindergarten SM
07.11.	17:15	StMartinszug, St.Martinsverein	ab	Jugenfreiz. SM
11.11.	18:00	KFD Liederabend zu St. Martin	im	Gemeindehaus HK
12.11.	17:30	StMartinszug, Kath. Grundschule Holt	ab	Grundschule SM

Kath. Pfarrei St. Benedikt, Mönchengladbach

Zentrales Pfarrbüro St. Michael

St.-Michael-Platz 5

Telefon: 02161 - **307520** Fax: 02161 - 30 75 2-29

zentrales-pfarrbuero@st.benedikt-mg.de

Internet:

www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 17 Uhr Mittwoch 10 – 12 Uhr Donnerstag 15 – 18 Uhr Freitag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

Luisenstr. 127

Telefon: 02161 - 832591Fax: 02161 - 837387gemeindebuero-heiligkreuz@st.benedikt-mg.de

Offnungszeiten:

Donnerstag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro St. Hermann Josef

Karstraße 1

Telefon: 02161 – **307520**Fax: 02161 – 30 75 2-29
gemeindebuero-hermannjosef@st.benedikt-mg.de

Offnungszeiten:

Montag 14-tägig nach dem

Gottesdienst

(siehe Aushang an der Kirche)

Priesternotruf der Region Mönchengladbach 0172 – 24 24 277 (von 8:00 - 20:00 Uhr)

Sozialberatung:

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr, St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt:

Pflegeberatung und mehr! Für Senioren und Angehörige.

Dienstags

Termine unter Seniorentreff St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen:

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen.

Die beiden letzten Donnerstage im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,

St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop:

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche und vieles mehr gegen geringes Entgelt

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr, St.-Michael-Platz 3

Sozialberatung:

Heilig Kreuz

Der letzte Freitag im Monat 10.30 - 12.00 Uhr,

Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Sprechstunde Diakon A. Voiß

Mittwoch 10.30 - 12 Uhr Tel.: 0171 8460745

Die Caritas Dienste

freuen sich über Ihren Besuch!



Tel. 02161 / 541014 Mobil 0172 2728066 Fax 02161 / 573800

41069 Mönchengladbach Engelsholt 44

Fort Eben-Emael (Größtes Fort Europas)

und Maastricht (incl. Stadtführung)
15.11.2014 <u>Tagesfahrt</u>

36,00 €

Wellness, Wandern, Weihnachtsmarkt

in Großarl "Hotel Edelweiß" ^{4 Sterne Superior Hotel} 7 Tage HP 24.11.2014 - 30.11.2014 ^{1Tag Weihnachtsmarkt Berchtesgaden} 750.00 €

Weihnachtsmarkt Limburg incl. Stadtführung

12.12.2014 Freitag

Tagesfahrt

P.p: 28,00 €

Kölsche Weihnacht im"Eltzhof"

17.12.2014 inkl. Busfahrt u. Eintritt Begrenzter Kartenvorrat P.p. 49,00 €

Zur Goldenen Aue

12.02.2015 - 18.02.2015 7 Tage HP

(über Karneval in Triptis / Oberpöllnitz Thüringen)

P.p: 665,00€

www.w-und-w-reisen.de

walterclassen@t-online.de

Termine in diesem Monat

02.11.	14:00	Tag der offenen Tür Seniorentreff	StMichael
05.11.	17:30	StMartinszug, Kath.Kindergarten ab	Kindergarten
07.11.	17:15	StMartinszug, St.Martinsverein ab	Jugenfreiz. SM
08.11.	10:00	40. Int. Halbmarathon, Volkslauf, Nordic-Walking	TVE Sportplatz
11.11.	18:00	KFD Liederabend zu St. Martin	Gemeindehaus
12.11.	17:30	StMartinszug, Kath. Grundschule Holt ab	Grundschule
15.11.	19:30	Die Sitzung "Jecke Welt im Holter Zelt", KG	Festzelt
23.11.	11:00	SJB Jahreshauptversammlung	Jug-Club-Haus
23.11.	11:00	Herbst-Generalversammlung Bruderschaft	Haus Schroers
29.11-3	0.11.	Nikolausmarkt, Holter Handel e.V. vor	StMichael
30.11.	8:30	Adventkaffee, anschl.hl. Messe, SMB	Jugenfreiz. SM
30.11.		Christkindlmarkt	Heilig Kreuz

Wer immer alles beim Alten lässt, wer nicht offen für Veränderung ist, wer nichts Neues wagt, wer nichts riskieren möchte, wer sich nichts zutraut,

dem kann es passieren, dass er seine Talente so tief vergräbt, dass er sie nie wiederfindet.





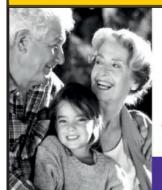
2x in Mönchengladbach:

Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtstr.) Mönchengladbach-Wickrath Telefon o 21 66 / 14 61 23

Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche) Mönchengladbach-Giesenkirchen Telefon o 21 66 / 1 44 01 74

Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr Sa 9 - 13 Uhr - Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Dei Nebeneinnahmen aus Überschussein-künften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000€ bei Zusammenveranlagung nicht Übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter Beratungsstelle itephan Wefers Engelsholt 89a 41069 MG

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616 E-Mail: info@vlh.de, Internet. vlh.de

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!



2 0 21 61 / 90 50 00

■ 0 21 61 / 58 45 51☑ info@roemer-steuerberatung.de

Büro + Kontaktadresse
Gladbacher Straße 1
41179 Mönchengladbach
weitere Beratungsstelle
Ohlerkamp 6
41069 Mönchengladbach
Termine nach Vereinbarung



Schöne Bäder

Frank Schürings Sanitär- und Heizungstechnik Aachener Straße 421 41069 Mönchengladbach Tel. (02161) 541379 Fax 54784

Wohlige Wärme

Einladung zum

Christkindlmarkt im Westend

Sonntag, 30. November 2014, 10:30 - 17:00 Uhr Städt. Jugendclubhaus Westend, Alexianerstraße

Ein Markt für die ganze Familie!



... mit vielen Leckereien wie Glühwein, Waffeln, Suppe, Kaffee und Kuchen.

... mit Adventskränzen und Gestecken, Handarbeiten, selbstgemachten Kerzen und vielem mehr.

... mit Hausgemachtem aus dem Backofen, Marmeladen und Likören zum Genießen und Verschenken.

Der Erlös geht an soziale Einrichtungen im Westend.

Katholische Pfarrei St. Benedikt | Gemeinde Heilig Kreuz

Glaubensgeschichten - Die junge Frau und der Tod

Die junge Frau sitzt auf der Bank und weint. Im herrlichen Spätherbst. Sie sitzt auf dem Friedhof. Eben hat sie ein paar Blumen auf das Grab ihrer Mutter gelegt. Fünf Monate ist die Beerdigung her. Die Tochter kann es nicht fassen. Dann muss sie sich hinsetzen und weinen.

Heute bleibt sie nicht allein. Ein älterer Mann mit Stock fragt, ob er sich setzen darf. Er atmet schwer. weil er nicht lange gehen kann. Vor dreißig Jahren hat er seine Frau hier beerdigt, vor zehn Jahren seinen Sohn. Ein seltsames Paar im Schatten alter Bäume. Plötzlich erzählt die junge Frau. Von ihrer Mutter, die geschieden war. Den Enkelkindern, die manchmal mit zum Friedhof kommen. Und dass sie nicht zurechtkommt mit diesem Tod. Sie war erst sechzig, sagt sie über die Mutter. Der Mann neben ihr hört zu. Sein Gehstock ist umgefallen. Jetzt schweigen beide. Dann erzählt der Mann von seiner Frau und seinem Sohn. Von Krankheit und wie hilflos man sein kann. Und Loslassen das Schwerste ist. Der Tag ist warm und friedlich, als gäbe es keinen Tod. Eigentlich müssten beide noch Besorgungen machen. Es steht aber keiner auf. Der Mann schaut vor sich hin. Die Augen der Frau sind geschlossen. Da sagt der Mann: Ich habe gelesen, dass es drei Dinge sind, die den Tod besiegen. Mut, Erinnerung, Liebe. Eins hatten wir heute.



Sie schweigen, bis der Mann aufsteht, seine Krücke nimmt und geht. Sie bleibt noch. Der lauwarme Abend tut ihr gut. Sie streckt sich ein bisschen zum Himmel und denkt an die drei Dinge: Mut, Erinnerung, Liebe. Das mit dem Mut versteht sie nicht. Ihr fällt aber ein, was die Mutter manchmal gesagt hat. Als sie schon wusste, dass sie sterben wird. Wer in der Liebe bleibt, hat die Mutter gesagt, bleibt in Gott. Der jungen Frau kommen wieder die Tränen. Jetzt nicht wegen der Mutter. An der Hecke sieht sie ihren Jungen, der auf sie zuläuft und sie abholen will.

Michael Becker (Image)



Achtung!!

Für Dezember / Januar erscheint eine **Doppelausgabe** des Benediktinfos.

Bitte senden Sie alle Artikel und Termine, die für Dezember 2014 und Januar 2015 im Benediktinfo erscheinen sollen bis zum 10.11.2014 direkt an

benediktinfo@st.benedikt-mg.de

Wir freuen uns auf Ihre Artikel!!

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit Anne Blaese, Pastoralassistentin

Tagespflege St. Maria



Tagsüber in guten Händen.

Buchen Sie jetzt Ihren kostenlosen Schnuppertag. Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

Tagespflege St. Maria Wohn- und Pflegezentrum Hehn Einrichtungsleitung Josef Aretz Heiligenpesch 84 41069 Mönchengladbach-Hehn Tagespflege ab 0,- € pro Tag!

Einrichtungsleitung Josef Aretz
Heiligenpesch 84
41069 Mönchengladbach-Hehn
Telefon 0 21 61 - 59 510
s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de
www.st-maria-moenchengladbach.de



DER HOLTER BÄCKER HAT'S AACHENER STRASSE 422 TELEFON (02161) 540015

- GUTSCHMECKENDES
- GEBÄCK
- ZU ALLEN FEIERLICHKEITEN
- KAUFT MAN BEI UNS!!!





Das Ja-Wort vor Gott haben sich gegeben:

Marina Dotor-Schumann und Uwe van Uelft Kerstin Thönes und Frank Ferlemann



Durch die Taufe in die christliche Gemeinde aufgenommen sind:

Jennifer Rubeas Amanda Cherine Rabbertz Dana Jovanovic



Im Tod von uns gegangen sind:

Wanda Januszewski Reiner Müller Karl Heinz Sonntag Bettina Bösch Wolfgang Bonus Fia Wienandts



Hehnerholt 152-154 Tel: 02161-540223 41069 Mönchengladbach info@flesser-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



65 Jahr	•			
08.11.	Heinz-Dieter Danners	SM		
12.11.	Anna Schmitz	HJ		
13.11.	Jan Kampa	HK		
19.11.	Anita Mindoli	SM		
22.11.	Peter Bösch	SM		
		HK		
24.11.	Ulrich Lang Josef Stenz			
26.11.		SM		
70 Jahr		0.84		
07.11.	Christa Heinen	SM		
07.11.	Helga-Ruth Tegtmeyer	SM		
12.11.	Helene Jansen	HJ		
23.11.	Rudolf Kloppenburg	HK		
75 Jahr				
11.11.	Brigitte Gottschalk	SM		
14.11.	Walburga Stülper	HK		
16.11.	Katharina Erbrath	HK		
22.11.	Hildegard Reiners	HJ		
25.11.	Herbert Mirbach	SM		
27.11.	Gertrud Blask	HJ		
27.11.	Johannes Gülden	SM		
29.11.	Therese Gerhards	SM		
30.11.	Heinrich Weckop	HJ		
80 Jahr	e			
04.11.	Bernhard Kirchhoff	HK		
25.11.	Elisabeth Mayer	HJ		
81 Jahr				
26.11.	Sofie Grams	HK		
82 Jahre				
03.11.	Margarete Schürings	SM		
10.11.	Auguste Vogt	HK		
15.11.		SM		
27.11.	Ingeburg Vitz	SM		
83 Jahre				
	Paul Fröhlich	HJ		
24.11.	Helga Maaßen	HJ		
84 Jahre				
	Johann Jakobs	HJ		

85 Jahr	е				
19.11.	Katharina Jäger	SM			
20.11.	Hildegard Pongratz	SM			
86 Jahr	е				
03.11.	Marta Vogt	SM			
11.11.	Heribert Wenschuh	SM			
11.11.	Anna Wermter	SM			
13.11.	Josefine Wilms	HJ			
21.11.	Karola Erbel	HK			
29.11.	Hildegard Gotzen	SM			
87 Jahre					
06.11.	Josef Claßen	HK			
90 Jahr	e				
01.11.	Yvonne Maibaum	SM			
91 Jahr	91 Jahre				
05.11.	Anna Lenhardt	SM			
18.11.	Johanna Holz	HJ			
93 Jahr	e				
16.11.	Anna Nolden	HK			
17.11.	Margarete Bühren	HK			

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich!

In eigener Sache:

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im benediktinfo veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid. Ihr Geburtstag und ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Die Redaktion

Wollen Sie jemand gratulieren, jemand Dankeschön sagen, einem eine Freude bereiten
Unsere Orgelweine gibt es auch mit Geschenkverpackung.
Pfarrbüro St.-Michael-Platz 5

202161 / 30 75 20

WAS DIE MENSCHEN AM MEISTEN VERFÜHRT IST DIE SCHÖNHEIT

Cut & Color

Friseursalon Sabine Plum

0 21 61 / 59 10 26

Lindberghstraße 137 / 139 41069 Mönchengladbach



Kosmetik

C Fußpflege

Permanent Make up

Faltenunterspritzen B

Klangschalentherapie

d Reki

Kosmetik und Heilpraxis y 0 21 61 / 54 04 88

Sandra Onkelbach

"EINE GUTE ERNTE EINFAHREN" Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partnerfür die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.



Bleiverglasung Duschkabinen Glasmalerei Ganzglaskonstruktionen Isolierverglasung Kirchenrestaurierung Reparaturverglasung Spiegelarbeiten

Fon 02161/540192 Fax 02161/542784

Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach

Altbausanierung Bodenbeläge Dampfstrahlarbeiten Fassadenschutz Gerüstbau Historische Techniken Raumgestaltung Vollwärmeschutz



Malerfachbetrieb Bausachverständiger Glastechnik

Eine Auswahl unserer leckeren Gerichte im November

Sonntag, 2. November

Königinsuppe Sauerbraten mit Salzkartoffeln und Rotkohl Götterspeise

Freitag, 7. November

Gemüsebrühe
Schellfisch auf Gemüsebett
mit Petersilienkartoffeln
Kirschpudding mit Sahne

Sonntag, 16. November

Rinderbrühe mit Grießklößchen Rinderbraten in Burgundersauce, Kroketten und Kohlrabi Pinacoladapudding

Sonntag, 23. November

Broccolicremesuppe
Rinderroulade mit Kartoffelpüree
und Rahmporree-Gemüse
Walnuss-Mousse

Mittwoch, 5. November

Bouillon mit Eierflocken gebratene Rippchen mit Salzkartoffeln und Möhrengemüse Eisdessert

Montag, 10. November

Brühe mit Grießklößchen Grünkohl mit geräucherten Mettenden Schokoladenpudding

Donnerstag, 20. November

Tomatencremesuppe Schweinebraten mit Sauce, Salzkartoffeln und Rosenkohl Waldbeerjoghurt

Dienstag, 28. November

Bouillon mit Eierflocken Backfisch mit Remoulade und Pellkartoffelsalat Vanillecreme

Täglicher Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Café-Restaurant St. Michael im Caritaszentrum Holt Hehnerholt 20 41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.

